

**Protokoll der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Hohenbucko am Donnerstag, dem 10.10.2019 im Freizeitzentrum der Gemeinde Hohenbucko OT Proßmarke**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:10 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Herr Lürding

Gemeindevertreter:

OT Hohenbucko: Herr Alexander (Ortsvorsteher), Herr Hoffmann,  
Herr Angermann, Herr Große

OT Proßmarke: Herr Schlauß

Entschuldigt: Gemeindevertreter:

OT Hohenbucko: Herr Jahl

OT Proßmarke: Herr Lehmann

Gäste: Frau und Herr Richter, Herr Mahl, Herr König, Herr P. Schlauß

Amt: Amtsdirektor Herr Polz

Protokollant: Frau Ziegner

**Tagesordnung**

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 08.08.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Unterjährige Berichterstattung zum Haushalt 2019
6. Diskussion und Beschlussfassung zur Wahl eines Ortsvorstehers für den Ortsteil Proßmarke der Gemeinde Hohenbucko
7. Beschlussfassung zur Rechnungsprüfungsordnung des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Schlieben
8. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

9. Protokollkontrolle vom 08.08.2019
10. Informationen zu Bauanträgen
11. Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Amtsdirektors zur Vergabe von Tiefbauarbeiten für den Ausbau des Waldbrandschutzweges „bei Proßmarke Flurstück 89 bis Flurstück 58“
12. Abschluss eines Fischereipachtvertrages für eine Teilfläche von ca. 5008 qm des in der Gemarkung Hohenbucko Flur 3 gelegenen Flurstücks 523
13. Grundstücksangelegenheiten

14. Personalangelegenheiten
15. Festlegung Sitzungstermin

### **Gefasste Beschlüsse:**

- 51.-08./2019 zur Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses des Amtsdirektors zur Vergabe von Tiefbauarbeiten für den Ausbau des Waldbrandschutzweges „bei Proßmarke Flurstück 89 bis Flurstück 58“
- 52.-10./2019 zur Rechnungsprüfungsordnung des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Schlieben
- 53.-10./2019 über den Abschluss eines Fischereipachtvertrages für eine Teilfläche von ca. 5008 qm des in der Gemarkung Hohenbucko Flur 3 gelegenen Flurstücks 523
- 54.-10./2019 über die Ablehnung zur Wiederherstellung der Zuwegung für die angrenzenden Flurstücke des Grundstücks in der Gemarkung Proßmarke, Flur 2, Flurstück 10/1 durch Erwerb

### Öffentlicher Teil

#### TOP 1

Der Bürgermeister, Herr Lürding, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.  
Die Gemeindevertreter gedenken den Verstorbenen Frau Annerose Fuhlbrück und Frau Gerlinde Nehls aus Hohenbucko.

#### TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.  
Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

- TOP 7            Beschlussvorlage Nr. 1
  - TOP 12          Beschlussvorlage Nr. 2
  - TOP 13          Beschlussvorlage Nr. 3
- Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

#### TOP 3

##### Protokollkontrolle vom 08.08.2019

Der öffentliche Teil des Protokolls wird einstimmig bestätigt.

#### TOP 4

Herr Mahl erkundigt sich zu seinem Antrag zur Wiederherstellung des Flurstücks 10/1 der Flur 2 als Weg zu den daran angrenzenden Flurstücken und erläutert aus seiner Sicht nochmals die Wichtigkeit seines Antrages. Bisher hat er noch keine Antwort erhalten.

Herr Polz erklärt Herrn Mahl die Verfahrensweise. Im nichtöffentlichen Teil der letzten Gemeindevertreterversammlung wurde zum Antrag beraten. In der heutigen Sitzung soll über den vorliegenden Beschlussvorschlag abgestimmt werden. Nach Bearbeitung wird Herr Mahl eine schriftliche Antwort erhalten.

Herr Große spricht den Gemeindesaal im OT Hohenbucko an. Insbesondere ist die Küche in einem unsauberen Zustand. In der gemeindlichen Einrichtung sollte auf Ordnung und Sauberkeit geachtet werden.

Herr Lürding erklärt, dass ihm die Situation bekannt ist und bereits darüber gesprochen wurde. In einem Vor-Ort-Termin soll zur Sachlage beraten und das Problem gelöst werden. Herr Lürding

verweist dazu auf Herrn Lehmann, der als Gemeindearbeiter Ansprechpartner auch für diese kommunale Einrichtung ist.

Weiterhin macht Herr Große auf den Parkplatz am ehemaligen „Bistro“ im OT Hohenbucko aufmerksam. Müll und Abfall, sogar Notdurft verschmutzen die Fläche, was auch durch die parkenden LKW verursacht wird. In Hinblick auf die angrenzende Grundschule sowie der sich auf einer Teilfläche des Grundstücks befindlichen Bushaltestelle sollte schnellstmöglich der Unrat beseitigt werden.

Der Eigentümer des Grundstücks soll angeschrieben und zur Beräumung aufgefordert werden. Des Weiteren soll ihm vorgeschlagen werden, dass die Hinweisschilder entfernt werden können und für LKW das Parken verboten wird.

Herr Schlauß erkundigt sich zu den derzeitigen Modalitäten bezüglich der Gratulationen zu den Jubiläen im OT Proßmarke. Seiner Meinung nach sollten die Jubilare zusätzlich zur Glückwunschkarte einen Blumenstrauß, der persönlich überreicht werden könnte, erhalten. Nach seiner Kenntnis würden sich die Jubilare auch über einen Besuch der Kita freuen.

Herr Lürding verweist dazu auf das Formblatt zur Speicherung und Verarbeitung persönlicher Daten zum Zweck der Ehrung anlässlich besonderer Jubiläen, womit die Personen ihr Einverständnis erklären, von welchen Amtsinhabern und Einrichtungen (u.a. Kita) sie Glückwünsche erhalten möchten. Geregelt wurde, dass ab dem 70. Geburtstag aller 5 Jahre und ab dem 100. Geburtstag jedes Jahr die Jubilare beglückwünscht werden. Herr Lürding weist darauf hin, dass die dafür im Haushalt eingestellten finanziellen Mittel begrenzt sind. Aktuell ist es für Herrn Lürding schwierig, seine Aufgaben als Bürgermeister zeitlich so zu koordinieren, um auch die Jubilare im OT Proßmarke persönlich beglückwünschen zu können.

Die Abgeordneten beraten zum Sachverhalt und legen fest, dass in der Gemeinde Hohenbucko zusätzlich ein Blumenpräsent im Wert von 10,00 € überreicht werden soll. Als Delegierter des Bürgermeisters und in Einvernehmen mit der Gemeindevertretung erklärt sich Herr Schlauß bereit, im OT Proßmarke die Glückwünsche zu überbringen.

#### TOP 5

Herr Polz berichtet zum Erfüllungsstand des Haushaltes zum 15.09.2019. Eine entsprechende Aufstellung liegt den Gemeindevertretern vor. Er informiert ausführlich über die Erträge und Aufwendungen. Der Erfüllungsstand zum Vorjahr wird gegenübergestellt. Ebenfalls weist er auf die Umsetzung der Maßnahmen im Haushaltssicherungskonzept hin.

Weiterhin gibt Herr Polz Erläuterungen zu den Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen in der Gemeinde Hohenbucko.

Bezugnehmend auf die Baumaßnahmen im OT Proßmarke verweist Herr Polz auf die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge für nach dem 01.01.2019 abgeschlossene Straßenbaumaßnahmen.

Die Kommunen sollen einen pauschalen Mehrbelastungsausgleich für die entgangenen Anliegeranteile vom Land Brandenburg für die gewidmeten Gemeindestraßen erhalten.

#### TOP 6

In der August- und Septemberausgabe des Amtsblattes sowie als Aushang in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde wurde durch öffentliche Bekanntmachung zur Einreichung von Vorschlägen für die Wahl eines Ortsvorstehers für den OT Proßmarke aufgerufen. Vorschläge gingen bis zum 30.09.2019 nicht ein.

Herr Alexander empfindet es als beschämend, dass kein Bürger von Proßmarke dieses Ehrenamt übernimmt.

Die Gemeindevertretung berät zum Sachverhalt und legt einstimmig fest, nochmals eine Bekanntmachung zur Einreichung von Vorschlägen bis zum 30.11.2019 für die Wahl eines

Ortsvorstehers für den OT Proßmarke in der Novemberausgabe des Amtsblattes sowie als Aufruf in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde zu veröffentlichen.

#### TOP 7

##### **Beschlussvorlage 1**

Den Gemeindevertretern liegt die Rechnungsprüfungsordnung vor.

Herr Polz erläutert die besondere Stellung des Rechnungsprüfungsamtes sowie seine Aufgaben und Befugnisse, welche in einer entsprechenden Ordnung geregelt werden sollten.

Die Rechnungsprüfungsordnung bestimmt den Rahmen und die Grundsätze für die Tätigkeit sowie die Konkretisierung des formalen Prüfungsablaufes der örtlichen Rechnungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Amtes Schlieben. Sie findet Anwendung bei den beteiligten Kommunen und in den Bereichen, in denen das Rechnungsprüfungsamt übertragene oder vereinbarte Prüfungsaufgaben wahrnimmt.

Die Gemeindevertretung beschließt die Rechnungsprüfungsordnung des Rechnungsprüfungsamtes des Amtes Schlieben.

**Beschluss-Nr. 52.-10./2019**

**6 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Stimmhaltungen**

#### TOP 8

Herr Lürding informiert zur Überprüfung zwei alter Brunnen, Dorfstraße 13 im OT Proßmarke. Es besteht keine Einsturzgefahr.

Den Gemeindevertretern wurde ein Rundschreiben des Städte- und Gemeindebundes zum aggressiven Verhalten gegenüber kommunalen Amts- und Mandatsträgern ausgereicht. Im Falle von Drohbotschaften richtete das Polizeipräsidium des Landes Brandenburg dafür eine Ansprechstelle mit telefonischer Erreichbarkeit ein.

Herr Lürding teilt mit, dass ein Förderantrag an die Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg „Gut Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld“ und ein weiterer Antrag „Machen-2019“ gestellt und finanzielle Mittel in Höhe von 5.000,00 € bzw. von 7.500,00 € bewilligt wurden. Dafür sollen u. a. 3 Sitzgruppen aus Holz angeschafft werden. Ein Kostenangebot in Höhe von ca. 3.000,00 €/Sitzgruppe liegt vor.

In der Gemeinde ersetzen rollenden Verkaufswagen die fehlenden Einkaufsmöglichkeiten.

Auf diesen „Kleinen Marktplätzen“ sollen den Einwohnern, geschützt vor Wind und Wetter, Sitzgelegenheiten zur Verfügung gestellt werden.

Am Bahnhof sowie in der Schliebener Straße im OT Hohenbucko könnte jeweils eine Sitzgruppe aufgestellt werden.

Herr Angermann macht auf eine fehlende Schaukel auf dem Spielplatz im OT Hohenbucko aufmerksam.

Aus der Umzäunung des Spielplatzes im OT Proßmarke ist ein Zaunfeld defekt. Weiterhin sollte das Klettergerüst auf Sicherheit durch den Gemeindearbeiter überprüft werden.

Der Gemeindevertretung liegt der 1. Entwurf des Investitionsplanes für 2020-2022 vor. Es stehen Investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von 25.100,00 € zur Verfügung.

Die einzelnen Maßnahmen werden erläutert und stehen zur Diskussion.

Herr Alexander regt an, in 2020 die Straßenbeleuchtung in der Kirchhainer Straße auf LED umzurüsten. Für diese Maßnahme müssten ca. 1.500,00 € eingeplant werden. Die Umrüstung weiterer Leuchten in der Gemeinde wäre sinnvoll.

In diesem Rahmen verweist Herr Lürding auf den Energiemanager des Amtes Schlieben, der im Rahmen seiner Arbeit auch für die energetische Modernisierung der technischen Anlagen im Amtsgebiet verantwortlich ist.

Herr Schlauß macht auf Wurzelaufbrüche in der Straße von Proßmarke nach Schwarzenburg aufmerksam. Die Kosten für diese Maßnahmen sollen ermittelt und in den Plan für 2020 mit aufgenommen werden.

Herr Große verweist auf Rissbildungen in der Luckauer Straße. Die Kosten für die Risssanierung und der Straßeneinläufe sollen ebenfalls ermittelt und für 2021 aufgenommen werden.

Die Erneuerung der Zuwegung und des Parkplatzes Kita/Schule sowie der Prallschutz in der Turnhalle soll in 2021 geschoben werden.

Bezugnehmend auf die eingeplanten Maßnahmen für die Trauerhalle im OT Proßmarke, ist nach Meinung von Herrn Schlauß, auf Grund des Materials ein Anstrich der Deckenplatten schwierig. Das Bauamt soll dies prüfen.

Vorgeschlagen wird, im OT Proßmarke die Kegelbahn am Freizeitzentrum zu ertüchtigen und auf die Errichtung eines Beachvolleyballplatzes zu verzichten.

Auf Grund der aktuellen Situation, dass im OT Proßmarke kein Ortsvorsteher zur Verfügung steht aber die ersten Vorbereitungen für das Dorffest in 2020 schon jetzt getroffen werden sollten, erklärt sich Herr Schlauß bereit, die Aufgaben mit Unterstützung der Einwohner/Vereine, zu übernehmen und zu koordinieren.

Die anwesenden Gemeindevertreter und Bürger begrüßen das Engagement von Herrn Schlauß und stimmen dem zu.

#### Nichtöffentlicher Teil

...

Lürding  
Bürgermeister

Polz  
Amtsdirektor